

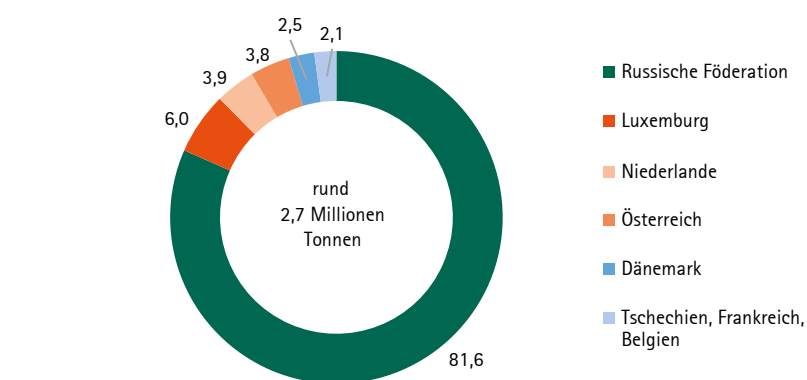
»Gasversorgung und -verbrauch in Sachsen«

Gasversorgung

Im Jahr 2017 gab es in Sachsen 101 Energieversorgungsunternehmen mit insgesamt 8901 Beschäftigten. Darunter befanden sich 19 Gasversorgungsunternehmen mit insgesamt 1 634 Beschäftigten, die 2017 in 2,4 Millionen geleisteten Arbeitsstunden rund 9,7 Milliarden Euro Umsatz (ohne Umsatz-, Strom- und Erdgassteuer) erwirtschafteten. Rund drei Viertel dieser Betriebe hatten weniger als 50 tätige Personen. Da Sachsen kein Erdgas fördert, wird das verwendete Erdgas vollständig über Bezüge aus dem Ausland oder den anderen Bundesländern gedeckt.

Im Jahr 2021 kamen über 81 Prozent der direkt nach Sachsen aus dem Ausland importierten Menge an Erdöl und Erdgas aus Russland. Die restlichen direkten Importe stammten aus einer Vielzahl anderer EU-Staaten. Zudem gelangten weitere Mengen Erdöl und Gas über innerdeut-

Importe von Erdöl und Erdgas nach Sachsen 2021 (Einfuhrgewicht) in Prozent



Datenquelle: Außenhandelsstatistik

schen Handel nach Sachsen, die teilweise in Deutschland gefördert wurden, überwiegend aber direkte Importe in andere Bundesländer waren. Für diese Mengen

kann keine Aussage über deren Fördergebiete oder Handelsbeziehungen getroffen werden.

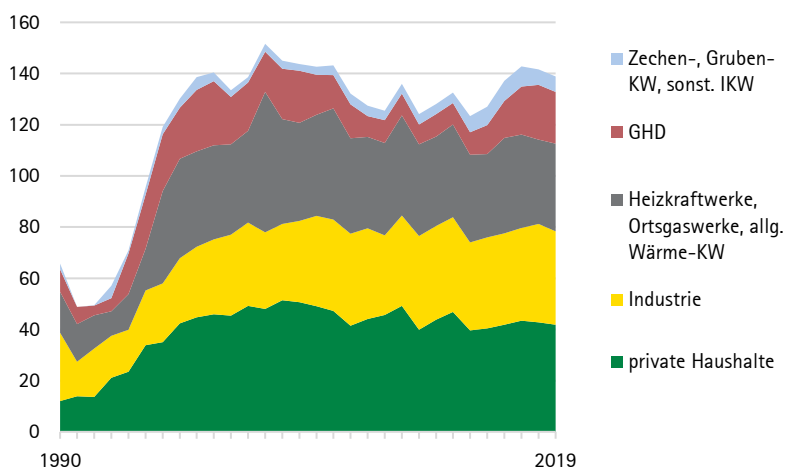
Gasverbrauch

Das meiste Gas (Erdgas und u.a. Stadtgas, ohne nicht-energetischen Verbrauch) wurde 2019 in Sachsen von den privaten

Haushalten genutzt, dicht gefolgt von der Industrie und den verschiedenen Kraftwerken. Gewerbe, Handel, Dienstleistungen

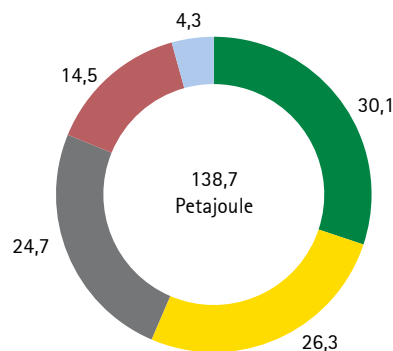
und übrige Verbraucher einschließlich Verkehr (GHD) folgen mit etwas Abstand.

Entwicklung Gasverbrauch nach Sektoren in Sachsen in Petajoule



Datenquelle: Energiedaten 2019

Anteil des Gasverbrauchs nach Sektoren in Sachsen 2019 in Prozent



»Gasversorgung und -verbrauch in Sachsen«

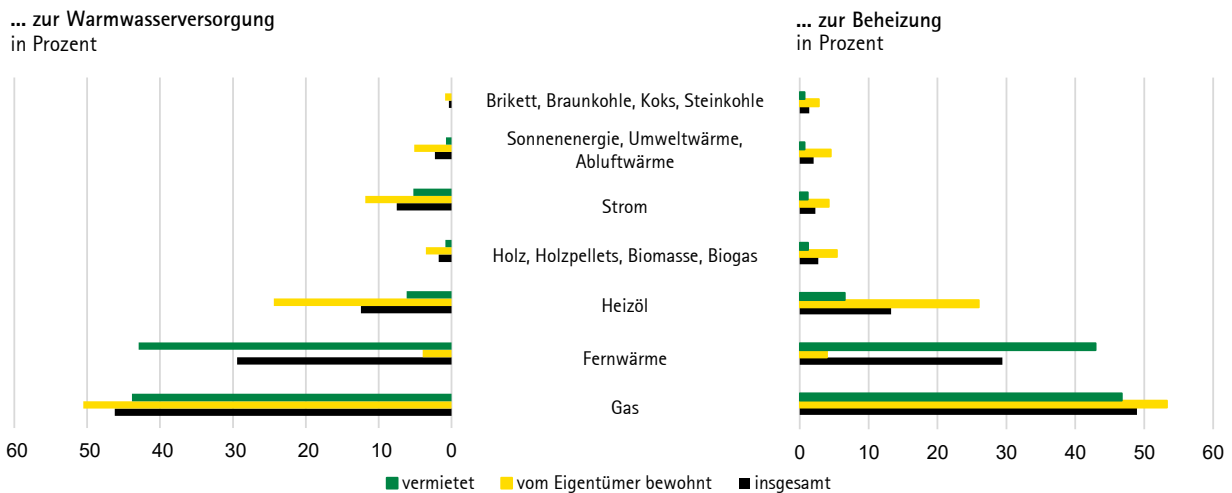
Gasverbrauch privater Haushalte

Erdgas wird in fast der Hälfte der bewohnten sächsischen Wohnungen als überwiegend verwendete Energieart zur Beheizung (49 Prozent) und Warmwasserversorgung (46 Prozent) genutzt. Dabei gibt es Unterschiede zwischen vermieteten Wohnun-

gen und jenen, die vom Eigentümer selbst bewohnt werden, wobei bei den anderen Energieträgern diese Unterschiede größer sind. So spielt Fernwärme eine wesentliche Rolle in der Beheizung und Warmwasserversorgung von vermieteten, bewohnten

Wohnungen, wohingegen bei selbstgenutztem Wohneigentum Heizöl und Strom sowie Erneuerbare Energieträger wie Sonnen- und Umweltwärme oder Biomasse und Biogas eine größere Bedeutung haben.

Anteil der überwiegend verwendeten Energieart in bewohnten Wohnungen 2018



Datenquelle: Statistischer Bericht F 11 - 4j/18

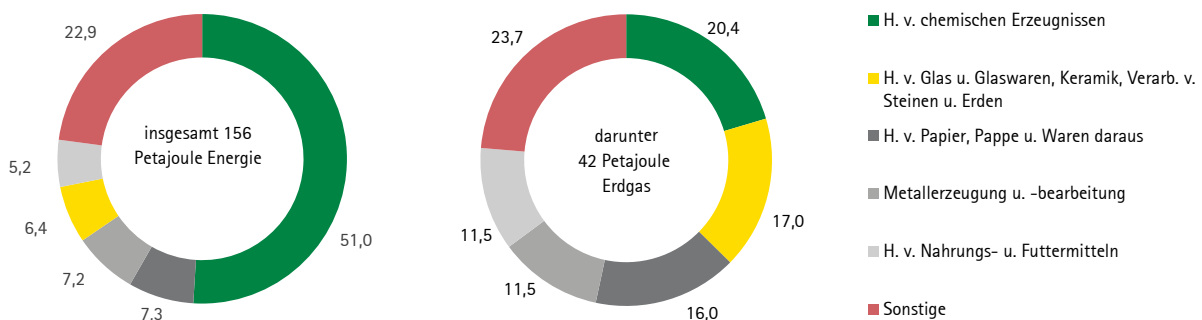
Gasverbrauch der Industrie

Das Verarbeitende Gewerbe hatte 2020 einen Energieverbrauch von insgesamt 156 Petajoule. Davon wurden fast 80 Petajoule zur Herstellung von chemischen Erzeugnissen verbraucht. Auch beim Erdgas-

verbrauch (zur energetischen und nicht-energetischen Verwendung) nach Wirtschaftszweigen des verarbeitenden Gewerbes sticht die Chemische Industrie mit einem Verbrauch von rund 9 Petajoule

besonders hervor, gefolgt von der Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden mit rund 7 Petajoule sowie der Papierindustrie (knapp 7 Petajoule).

Energieverbrauch nach Wirtschaftszweigen 2020 in Prozent



Datenquelle: Statistischer Bericht E IV 4 - j/20

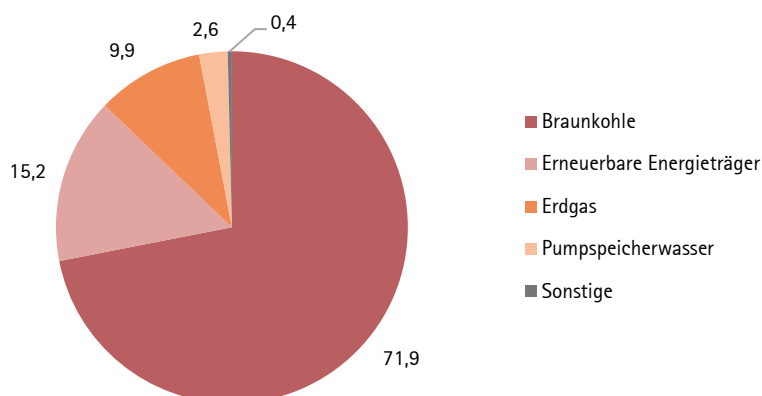


»Gasversorgung und -verbrauch in Sachsen«

Gasverbrauch zur Stromerzeugung

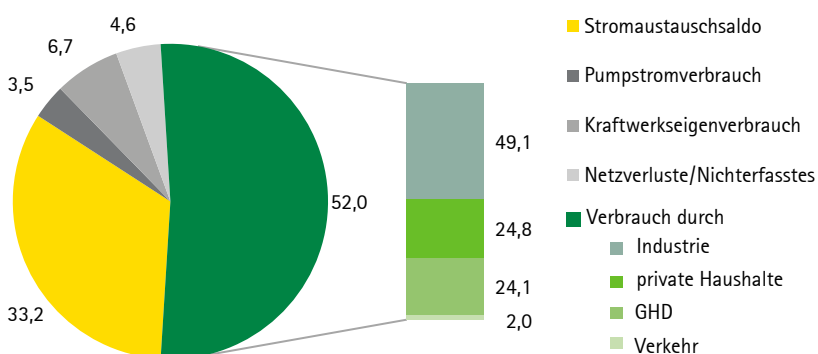
Der in Sachsen produzierte Strom wurde 2019 zu 72 Prozent aus heimischer Braunkohle hergestellt. Erdgas folgte nach den Erneuerbaren Energieträgern (15,2 Prozent) auf Platz 3 mit einem Anteil von fast 10 Prozent. Verglichen mit dem Wert für Gesamtdeutschland von rund 15 Prozent war damit der Anteil von Erdgas in der Stromerzeugung in Sachsen geringer. Die produzierte Bruttostrommenge betrug 2019 40 613 GWh und wurde zu 52 Prozent im Freistaat verbraucht. Circa ein Drittel des in Sachsen erzeugten Stroms verließ als Ausfuhr oder Export den Freistaat. Fast 15 Prozent standen indes durch Verbräuche und Verluste nicht zur Verfügung. Auf die Industrie entfiel fast die Hälfte des Stromverbrauchs. Der Rest teilte sich gleichmäßig auf die Privathaushalte und den Sektor Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher (GHD) auf. Der Verkehrssektor mit beispielsweise dem Schienenverkehr spielte 2019 kaum eine Rolle für den Stromverbrauch (2,0 Prozent).

Anteil der Energieträger an der Stromerzeugung 2019
in Prozent



Datenquelle: Energiedaten 2019

Anteil des Stromverbrauchs nach Sektoren 2019
in Prozent



Datenquelle: Energiedaten 2019